werden. Herr Neunzig erwähnt hierzu, dafs sich die frühere Nachricht, dafs der Karmingimpel bei Zoppot Brutvogel sei, inzwischen bestätigt habe. Herr Steinmetz gibt als Brutplatz die Gegend zwischen Nest und Deep an.

Herr Neunzig berichtet über eine geglückte Kreuzung von Haussperling und Reisvogel *Oryzornis oryzivora*. Es ist dies das erste Mal, dafs Hybriden zwischen einer Fringillide und einer Ploceide erzielt worden sind, allerdings ist dabei zu bedenken, dafs der Sperling den Ploceiden sehr nahe steht oder gar zu diesen gehört. Herr Heinroth hat im Verein mit Herrn Poll vergebliche Versuche angestellt, den Feldsperling mit dem Kanarien-Vogel zu kreuzen, trotzdem alle Vorbedingungen aufs Beste erfüllt waren. Häufige Begattungen wurden beobachtet, jedoch waren die Eier des vom Feldsperlings-Männchen getretenen Kanarien-Weibchens unbefruchtet, und der weibliche Feldsperling, der einen Kanarienhahn zum Gatten hatte, schritt überhaupt nicht zur Eiablage. Bei dem letzteren Paare kam der Nestbau wohl deshalb nicht recht zustande, weil der Kanarienhahn dem in der Höhle sitzenden Sperlingsweibchen keine Baustoffe zutrug.

O. Heinroth.

Bericht über die Novembersitzung 1914.

Verhandelt Berlin, Montag, den 2. November, abends 8 Uhr im Architekten-Vereinshause, Wilhelmstrasse 92.

Anwesend die Herren Deditius, von Stralendorff, von Boetticher, K. Neunzig, Geib, Baerwald, Krause, O. Neumann, Schalow, Reichenow und Heinroth.

Vorsitzender Herr Schalow, Schriftführer Herr Heinroth.

Die Herren Reichenow und Heinroth legen eingegangene Bücher und Schriften vor. Ersterer weist noch besonders darauf hin, dafs in der amerikanischen Zeitschrift „Bird Lore“ von dem Ableben der letzten Wandertaube, die sich seit 29 Jahren im Zoologischen Garten von Cincinati befunden hat, berichtet wird; das Tier ist wohl der letzte Vertreter seiner Art gewesen.

Herr Reichenow zeigt hierauf eine Anzahl von Bälgen besonders interessanter Vogelarten, die von der sogenannten Sepikexpedition auf Neu-Guinea gesammelt worden sind. Über 3000 Bälge waren mitgebracht worden; leider ist ein grofser Teil in recht schlechtem Erhaltungszustande. Besonders auffallend ist ein rein schwarzes Stück von *Astur bürgersi*. Auch von *Microglossus salvadorii*, kenntlich an seinem kleinen, hellen Schnabel und den mittelbreiten Haubenfedern, ist ein Stück vorhanden. Im Anschlufs hieran zeigt der Vortragende noch eine *Melliphagide* von den Palau-Inseln, die bisher noch nicht

bekannt ist. Sie steht *Cleptornis marchei* Oustal. nahe, ist aber dadurch sehr auffallend, dafs sie, im Gegensatz zu allen anderen Vertretern ihrer Gattung, nur 9 Handschwingen hat. Es bleibt dahingestellt, ob dies eine Arteigentümlichkeit oder eine zufällige Erscheinung ist.

Von den z. Zt. im Felde stehenden Mitgliedern ist gute Nachricht von den Herren Gengler, v. Lucanus, Graf Wilamowitz-Möllendorff, Graf Zedlitz, Bacmeister, L. Schuster, Frh. v. Berlepsch und Stresemann eingetroffen. Freiherr Geyer von Schweppenburg liegt leider schwer verwundet im Lazarett in Köln. So wirft, wie Herr Reichenow bemerkt, die verruchte Politik Englands auf alle Verhältnisse ihre Schatten. **O. Heinroth.**

Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

W. La Baume, Über bemerkenswerte westpreufsische Brutplätze des Flufsregenpfeifers (*Charadrius dubius* Scop.), nebst einem Beitrag zur Kenntnis seiner Nahrung. (Abdruck aus: 37. Ber. d. Westpreufs. Botan.-Zoolog. Vereins 1914.)

W. Beebe, Review of the genus Gennaeus. (In: Zoologica Scient. Contrib. New York Zool. Soc. Vol. I 1914.)

G. v. Burg, Katalog der Schweizerischen Vögel, beg. von Th. Studer und V. Fatio. XI. Lieferung. Basel 1914.

F. Chigi, Specie-razze-varietà ill Passer domesticus. (Abdruck aus: Bollett. Soc. zool. Ital. 1914.)

S. Crandall, Notes on Costa Rican Birds. (In: Zoologica Scient. Contrib. New York Zool. Soc. Vol. I 1914.)

E. Hartert, Die Vögel der paläarktischen Fauna. Heft IX (Bd. II, 3). Berlin (R. Friedländer & Sohn) 1914.

H. v. Ihering, Revista do Museu Paulista. Vol. IX. S. Paulo 1914.

H. Krohn, Gäste im Nest. (Abdruck aus: Orn. Monatsschr. XXXIX.)

Pax, [Ein schlesisches Vogelparadies]. (Abdruck aus: Beiträge z. Naturdenkmalpfl. Bd. IV 1914.)

P. Rosenius, Sveriges Fåglar och Fågelbon. 3. u. 4. Häftena. Lund. (Gleerups Förlag).

W. Sunkel, Mancherlei Schmarotzer in der Vogelwelt. (Prometheus, 36. Jg. Nr. 1284, 1914.)

— Kannibalismus bei Vögeln. (Umschau, 8. Jg. Nr. 18, 1914.)